

Presseinformation

Wiesbaden, den 13. September 2010

Nr. 314

Integrationsminister Jörg-Uwe Hahn und Sozialminister Stefan Grüttner bedauern den Tod von Rogelio Barroso

Wiesbaden – „Mit Rogelio Barroso verlieren wir einen engagierten Streiter für die Integration von Menschen mit ausländischer Herkunft. Wir verlieren einen wichtigen und bodenständigen Politiker“, erklärten die hessischen Minister für Integration und Soziales, **Jörg-Uwe Hahn** und **Stefan Grüttner**, heute anlässlich des Todes von Rogelio Barroso.

Seine Biografie stehe für zahlreiche Menschen, die in den 50er, 60er und 70er Jahren nach Hessen und Deutschland gekommen sind, um hier zu arbeiten. „So kam auch Rogelio Barroso als junger Mann mit 28 Jahren aus Spanien nach Kassel und zählte so zu den ersten „Gastarbeitern“ in Deutschland. Er hat in den folgenden Jahrzehnten erfolgreich im Stadtparlament und als Stadtrat in Kassel Politik für Migranten gemacht. Als Mitbegründer des Kasseler Ausländerbeirats sowie der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Hessen hat er sich hohe Verdienste erworben“, so die Minister weiter.

„Wir gedenken Rogelio Barroso und ehren sein Lebenswerk, das stets die Teilhabe und Chancengleichheit aller Menschen mit ausländischer Herkunft zum Ziel hatte“, so die Minister abschließend.